

Niederschrift

über die öffentliche konstituierende Sitzung der Ratsversammlung
am Dienstag, dem 12.06.2018
im Raatssal

<u>Beginn:</u> 17:00 Uhr	<u>Ende:</u> 20:55 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Stadtpräsidentin

	Frau Anna-Katharina Schättiger
--	--------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau June Boysen
	Frau Helga Bühse
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Frau Wiebke Diehlmann
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griese
	Herr Wolf-Werner Haake
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Dirk-Justus Hentschel
	Herr Andreas Hering
	Herr Klaus-Dieter Iwers
	Herr Peter Janetzky
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Jürgen Joost
	Herr Ralf Ketelhut
	Herr Thorsten Klimm
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Thomas Krampfer
	Frau Sabine Krebs
	Herr Martin Kriese
	Frau Jeannie Kubon
	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Herr Frank Matthiesen
	Herr Horst-Dieter Micheel
	Herr Fatih Mutlu
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Sven Radestock

	Herr Reinhard Ruge
	Herr Oliver Schlemmer
	Frau Monika Schmidt
	Frau Babett Schwede-Oldehus
	Herr Jörn Seib
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Herr Geoffrey Frederic Warlies
	Herr Axel Westphal
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Stadtbaurat	Herr Thorsten Kubiak

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Herr Stephan Beitz
FD - 30	Frau Bettina Krull
FD - 14	Frau Birgit Friedrich
FD - 20	Herr Hans-Günter Szislo
Büro des Oberbürgermeisters	Herr Thorben Pries
Personalrat	Herr Lennart Grabandt
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Michaela Zöllner
Protokollführerin	Frau Heike Allmann
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
----------	------------------------

Bis zu 4 Vertreter der Presse, der Offene Kanal Kiel und das Freie Radio Neumünster

Bis zu 55 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin als bisherige Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Feststellung des ältesten Ratsmitgliedes (Ratsherr Haake) durch die bisherige Vorsitzende und Übergabe der Sitzungsleitung
3.	Feststellung der Stärke der einzelnen Ratsfraktionen und die Konsequenzen für die Sitzverteilung und die Durchführung der konstituierenden Sitzung Vorlage: 0013/2018/MV
4.	Wahl des Stadtpräsidenten / der Stadtpräsidentin und Verpflichtung Vorlage: 0059/2018/DS
5.	Wahl der Stellvertreter der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten und deren Verpflichtung Vorlage: 0060/2018/DS
6.	Verpflichtung der weiteren Mitglieder der Ratsversammlung
7.	Bestimmung der SchriftführerInnen und deren Vertretungen Vorlage: 0061/2018/DS
8.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
9.	Beschlussfassung über die Tagesordnung der konstituierenden öffentlichen Ratsversammlung am 12.06.2018
10.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 27.03.2018
11.	Information über die am 27.03.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
12.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
13.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten
14.	Einwohnerfragestunde
15.	Aktuelle Stunde
16.	Anfragen
17.	Anträge
18.	Wahl der ständigen Ausschüsse: Hauptausschuss Vorlage: 0062/2018/DS
19.	Wahl der ständigen Ausschüsse: Planungs- und Umweltausschuss Vorlage: 0063/2018/DS

20.	Wahl der ständigen Ausschüsse: Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 0064/2018/DS
21.	Wahl der ständigen Ausschüsse: Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: 0065/2018/DS
22.	Wahl der ständigen Ausschüsse: Sozial- und Gesundheitsausschuss Vorlage: 0066/2018/DS
23.	Wahl der ständigen Ausschüsse: Schul-, Kultur- und Sportausschuss Vorlage: 0067/2018/DS
24.	Wahl der ständigen Ausschüsse: Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 0068/2018/DS
25.	Wahl der übrigen Ausschüsse: Jugendhilfeausschuss Vorlage: 0093/2018/DS
26.	Wahl der übrigen Ausschüsse: Wahlprüfungsausschuss Vorlage: 0070/2018/DS
27.	Wahl der übrigen Ausschüsse: Umlegungsausschuss Vorlage: 0072/2018/DS
28.	Wahl der übrigen Ausschüsse: Schulleiterwahlausschuss Vorlage: 0073/2018/DS
29.	Beratende Mitgliedschaft in einem Ausschuss für fraktionslose Ratsmitglieder Vorlage: 0018/2018/MV
30.	Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter Vorlage: 0074/2018/DS
31.	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Einfeld Vorlage: 0075/2018/DS
32.	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Tungendorf Vorlage: 0076/2018/DS
33.	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Brachenfeld - Ruthenberg Vorlage: 0077/2018/DS
34.	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Wittorf Vorlage: 0078/2018/DS
35.	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Gadeland Vorlage: 0079/2018/DS
36.	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Faldera Vorlage: 0080/2018/DS
37.	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Böcklersiedlung - Bugenhagen Vorlage: 0081/2018/DS

38.	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Gartenstadt Vorlage: 0082/2018/DS
39.	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Stadtmitte Vorlage: 0083/2018/DS
39.1	Dringlichkeitsantrag des Ratsherrn Kühl, CDU betr. Änderung der Gesellschaftsverträge der SWN Stadtwerke Beteiligungen GmbH Vorlage: 0017/2018/An
40.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung der Aufsichtsräte der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH sowie der Tochtergesellschaften Vorlage: 0008/2018/DS
41.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Verwaltungsrates der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster Vorlage: 0009/2018/DS
42.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Verwaltungsrates des Regionalen Berufsbildungszentrums Elly-Heuss-Knapp-Schule als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Vorlage: 0010/2018/DS
43.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Verwaltungsrates des Regionalen Berufsbildungszentrums Theodor-Litt-Schule als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Vorlage: 0011/2018/DS
44.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Verwaltungsrates des Regionalen Berufsbildungszentrums Walther-Lehmkuhl-Schule als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Vorlage: 0012/2018/DS
45.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse Südholstein Vorlage: 0013/2018/DS
46.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung der Versammlung des Zweckverbandes Sparkasse Südholstein Vorlage: 0014/2018/DS

47.	Städtische Beteiligungen: Bestellung der Vertretung der Gesellschafterin Stadt Neumünster in städtischen Eigengesellschaften hier: Bestellung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Neumünster in der Gesellschafterversammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorlage: 0026/2018/DS
48.	Bestellungen: Benennung von Mitgliedern für den Vorstand der Aktion "Jugendzentrum" Vorlage: 0084/2018/DS
49.	Bestellungen: Beteiligung sozial erfahrener Personen bei dem Erlass von Widerspruchsbescheiden gem. § 116 SGB XII Vorlage: 0092/2018/DS
50.	Bestellungen: Stiftungsrat zum Schenkungsvertrag der Zeltlagergemeinschaft Neumünster über das Gelände Lenster Strand Vorlage: 0085/2018/DS
51.	Bestellungen: Bildung eines Verwaltungsausschusses im Zusammenhang mit dem Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem KSV über das Grundstück Lenster Strand Vorlage: 0086/2018/DS
52.	Bestellungen: Stiftungsvorstand der Hermann und Karla Hinrichs-Stiftung Vorlage: 0087/2018/DS
53.	Bestellungen: Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise der Metropolregion Vorlage: 0088/2018/DS
54.	Bestellungen: a) Mitgliederversammlung des Städtetages b) Ausschüsse des Städtetages c) Vorstand des Städtetages Schleswig-Holstein Vorlage: 0089/2018/DS
55.	Bestellungen: Beirat für das Stadtmarketing Vorlage: 0090/2018/DS
56.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin als bisherige Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie informiert darüber, dass Ratsherr Refik Mor Einspruch gegen die Entziehung des Wortes zum TOP 11.8 der Ratsversammlung am 27.03.2018 eingelegt hat.

Laut § 34 Abs. 3 der GeschO obliegt die Entscheidung, ob die Entziehung des Wortes gerechtfertigt war, dem Ältestenrat. Diese Entscheidung des Ältestenrates ist in der nächsten Ratsversammlung bekannt zu geben.

Der Fachdienst Recht habe zuvor in einer Stellungnahme dargelegt, dass der von Rats herrn Mor zitierte § 34 GeschO den Fall regelt, in dem einem Ratsmitglied zwingend das Wort zu entziehen ist. Es bleibe der Stadtpräsidentin darüber hinaus unbenommen, im Rahmen ihres Ermessens bei der Sitzungsleitung zu entscheiden, jemandem das Wort zu entziehen, wenn es geboten ist.

Der Ältestenrat habe den Sachverhalt am 28.05.2018 erörtert und sei einstimmig zu dem Ergebnis gekommen, dass die Stadtpräsidentin ihr Ermessen ordnungsgemäß ausgeübt habe. Die Entziehung des Wortes sei angebracht gewesen und nicht zu beanstanden. Herr Mor sei mit Schreiben vom 04.06.2018 über dieses Ergebnis informiert worden.

Stadtpräsidentin Schättiger übergibt sodann die Sitzungsleitung an das älteste Ratsmitglied, Ratsherrn Haake.

2 .	Feststellung des ältesten Ratsmitgliedes (Rats herr Haake) durch die bisherige Vorsitzende und Übergabe der Sitzungsleitung
-----	---

Das älteste Ratsmitglied, Rats herr Haake, übernimmt die Sitzungsleitung.

3 .	Feststellung der Stärke der einzelnen Ratsfraktionen und die Konsequenzen für die Sitzverteilung und die Durchführung der konstituierenden Sitzung Vorlage: 0013/2018/MV
-----	---

Rats herr Haake informiert noch einmal über die Bildung der Ratsfraktionen und deren Stärke. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

4 .	Wahl des Stadtpräsidenten / der Stadtpräsidentin und Verpflichtung Vorlage: 0059/2018/DS
-----	---

Beschluss:

Die Wahl leitet Rats herr Haake (siehe TOP 2).

Rats herr Kühl beantragt für die CDU-Ratsfraktion, die Wahl der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten und der Stellvertretungen nach § 33 Absatz 2 GO durchzuführen und macht somit von dem gebundenen Vorschlagsrecht Gebrauch.

Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl steht das Vorschlagsrecht für den Stadtpräsidenten / die Stadtpräsidentin der CDU-Ratsfraktion zu.

Das Vorschlagsrecht für die erste Stellvertreterin / den ersten Stellvertreter hat die SPD-Ratsfraktion.

Die zweite Stellvertreterin / den zweiten Stellvertreter schlägt die Ratsfraktion der Grünen vor.

Für das Amt des Stadtpräsidenten wird vorgeschlagen:

Ratsfrau Schättiger

Dem Vorschlag, Ratsfrau Schättiger zur Stadtpräsidentin zu wählen, wird bei 1 Gegenstimme im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Somit ist Ratsfrau Schättiger zur Stadtpräsidentin gewählt.
Sie erklärt, die Wahl anzunehmen.

Ratsherr Haake verpflichtet sie gem. § 33 Abs. 5 GO per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger übernimmt danach die Sitzungsleitung.

5 .	Wahl der Stellvertreter der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten und deren Verpflichtung Vorlage: 0060/2018/DS
-----	--

Beschluss:

Wie zu TOP 4. protokolliert werden die Wahlen der Stellvertreter der Stadtpräsidentin nach § 33 Absatz 2 GO durchgeführt.

Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl steht das Vorschlagsrecht für die erste Stellvertreterin / den ersten Stellvertreter der SPD-Ratsfraktion zu.

Die zweite Stellvertreterin / den zweiten Stellvertreter schlägt die Ratsfraktion der Grünen vor.

Als erster Stellvertreter der Stadtpräsidentin wird vorgeschlagen:

Ratsherr Delfs.

Dem Vorschlag, Ratsherrn Delfs zum ersten Stellvertreter der Stadtpräsidentin zu wählen, wird einstimmig zugestimmt.

Somit ist Ratsherr Delfs zum ersten Stellvertreter der Stadtpräsidentin gewählt.

Als zweite Stellvertreterin der Stadtpräsidentin wird vorgeschlagen:

Ratsfrau Diehlmann.

Dem Vorschlag, Ratsfrau Diehlmann zur zweiten Stellvertreterin der Stadtpräsidentin zu wählen, wird einstimmig zugestimmt.

Somit ist Ratsfrau Diehlmann zur zweiten Stellvertreterin der Stadtpräsidentin gewählt.

Stadtpräsidentin Schättiger verpflichtet Ratsherrn Delfs und Ratsfrau Diehlmann gem. § 33 Abs. 5 GO per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

6 .	Verpflichtung der weiteren Mitglieder der Ratsversammlung
-----	---

Stadtpräsidentin Schättiger verpflichtet die übrigen anwesenden Ratsmitglieder gem. § 33 Abs. 5 GO per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

7 .	Bestimmung der SchriftführerInnen und deren Vertretungen Vorlage: 0061/2018/DS
-----	---

Beschluss:

Nach § 2 der Geschäftsordnung richtet sich das Bestimmungsverfahren für die Schriftführer/in und deren/dessen persönliche Stellvertretung nach § 33 Absatz 2 Gemeindeordnung.

Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl steht das Vorschlagsrecht für die/den 1. Schriftführer/in und deren/dessen Vertretung der CDU-Ratsfraktion zu.

Das Vorschlagsrecht für die/den 2. Schriftführer/in und deren/dessen Vertretung hat die SPD-Ratsfraktion.

Es erfolgt die Bestimmung der SchriftführerInnen. Vorgeschlagen werden:

zur 1. Schriftführerin: Ratsfrau Krebs

zum 2. Schriftführer: Ratsherr Klimm

Die Abstimmung erfolgt en bloc.
Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Dann folgt die Bestimmung der Vertretungen. Vorgeschlagen werden:

zum Vertreter der 1. Schriftführerin: Ratsherr Haake

zum Vertreter des 2. Schriftführers: Ratsherr Johna

Die Abstimmung erfolgt en bloc.
Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

8 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung außer dem TOP 57. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 27.03.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ keine weiteren Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Es wird einstimmig beschlossen, den TOP 57. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der TOP 58. ist für Mitteilungen vorgesehen.

9 .	Beschlussfassung über die Tagesordnung der konstituierenden öffentlichen Ratsversammlung am 12.06.2018
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von FDP, BfB und DIE LINKE zur Änderung der Hauptsatzung

Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von FDP, BfB und DIE LINKE zur Änderung der Hauptsatzung** vor. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 9. beigefügt.

Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.

Ratsherr Seib fragt nach, ob er sich zur Begründung der Dringlichkeit noch äußern muss. Dies wird verneint.

Die Dringlichkeit wird von 9 Ratsmitgliedern bestätigt. 34 Ratsmitglieder sehen den Antrag nicht als dringlich an.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		15	
SPD		12	
Die Grünen		7	
FDP	2		
BfB	2		
DIE LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	9	34	-

Somit wird die erforderliche 2/3-Mehrheit verfehlt. Die Dringlichkeit des Antrags nicht bestätigt. Der Antrag wird nicht auf die Tagesordnung genommen.

Ratsherr Kühl bringt einen weiteren **Dringlichkeitsantrag zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH** ein. Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.

Ratsherr Seib kritisiert, dass der Antrag nicht erkennen lasse, wer den Antrag überhaupt stellt. Zudem fehle eine Unterschrift.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erklärt, dass ihr ein unterschriebenes Exemplar vorliege. Der Antrag werde demnach von den Ratsherren Andresen und Kühl gestellt.

Über die Frage der Dringlichkeit wird kontrovers diskutiert.

Ratsherr Ruge erklärt, dass es angesichts der Komplexität des Themas nicht akzeptabel sei, dass solch ein Antrag als Tischvorlage eingebracht werde.

Zudem wird in Frage gestellt, ob der Antrag in öffentlicher Sitzung beraten werden kann oder ob der Ausschluss der Öffentlichkeit geboten sei. Die Prüfung dieser Frage durch den Fachdienst Recht wird vereinbart.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erklärt Frau Krull, dass keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit ersichtlich seien.

Die Dringlichkeit des Antrags wird von 34 Ratsmitgliedern bestätigt. 7 Ratsmitglieder sehen den Antrag nicht als dringlich an. 2 Ratsmitglieder enthalten sich bei dieser Frage.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	12		
Die Grünen	7		
FDP		2	
BfB		2	
DIE LINKE		2	
NPD			2
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	34	7	2

Somit ist die erforderliche 2/3-Mehrheit erreicht und die Dringlichkeit des Antrags bestätigt. Der Antrag wird als TOP 39.1 auf der Tagesordnung ergänzt.

Der somit ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 57. und 58. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

10 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 27.03.2018
------	---

Beschluss:

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

11 .	Information über die am 27.03.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
------	---

In der Sitzung am 27.03.2018 wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse gefasst:

Unter den TOPs 41. bis 43. wurde jeweils einer Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen zugestimmt.

Unter TOP 44. wurde dem Verkauf eines Grundstücks im Bereich des B-Planes 177 (Gewerbepark Eichhof) zugestimmt.

12 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
------	-------------------------------------

Keine Mitteilungen.

13 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten
------	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger leitet die Danksagung des Holsteinischen Couriers für die Unterstützung des TBZ bei der Müllsammelaktion weiter.
Ferner informiert sie über eine Danksagung des stellvertretenden Landesvorsitzenden des Sozialverbandes Deutschland angesichts ehrenamtlichen Engagements.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger informiert des Weiteren darüber, dass im Ältestenrat vereinbart wurde, bei den Wahlen und Entsendungsbeschlüssen abweichend von § 38 Abs. 2 Ziffer 11 der GeschO auf die Erfassung der Stimmen nach Fraktionen zu verzichten.

14 .	Einwohnerfragestunde
------	----------------------

Es liegen keine Anfragen vor.

15 .	Aktuelle Stunde
------	-----------------

Es liegen keine Anträge zur aktuellen Stunde vor.

16 .	Anfragen
------	----------

Es liegen keine Anfragen vor.

17 .	Anträge
------	---------

Die Dringlichkeit des Dringlichkeitsantrags der Ratsfraktionen von FDP, BfB und DIE LINKE zur Änderung der Hauptsatzung wurde unter TOP 9. nicht bestätigt.

Der Dringlichkeitsantrag der Ratsherren Andresen und Kühl zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH wird unter TOP 39.1 beraten.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

18 .	Wahl der ständigen Ausschüsse: Hauptausschuss Vorlage: 0062/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Griese beantragt, die Wahlen zu den ständigen Ausschüssen gemäß § 46 Abs. 1 GO als Verhältniswahlen durchzuführen.

Die Vorschlagsliste für den Hauptausschuss liegt allen Ratsmitgliedern vor. Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die Vorschläge nach den jeweiligen Vorschlagslisten und ruft die einzelnen Vorschlagslisten zur Stimmabgabe auf. Der Auswertungsbogen für die Stimmabgabe im Rahmen der Verhältniswahl ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 18. beigelegt.

Als Mitglieder in den Hauptausschuss sind gewählt:

CDU	SPD	Die Grünen	FDP	DIE LINKE
RH Kühl	RH Andresen	RH Rade-stock	RH Ruge	RH Griese
RF Krebs	RF Dann-heiser	RH Voigt		
RH Fehrs	RH West-phal-Garken			
RH Kriese				

Von den Ratsfraktionen, die bei der Wahl keinen Sitz erreichen konnten, werden gemäß § 46 Abs. 2 Satz 1 GO folgende beratende Mitglieder für den Hauptausschuss benannt:

BfB-Ratsfraktion: Ratsfrau Hartmann
NPD-Ratsfraktion: Ratsherr Proch

19 .	Wahl der ständigen Ausschüsse: Planungs- und Umweltausschuss Vorlage: 0063/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Griese beantragt, die Wahlen zu den ständigen Ausschüssen gemäß § 46 Abs. 1 GO als Verhältniswahlen durchzuführen.

Die Vorschlagsliste für den Planungs- und Umweltausschuss liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die Vorschläge nach den jeweiligen Vorschlagslisten und ruft die einzelnen Vorschlagslisten zur Stimmabgabe auf.

Der Auswertungsbogen für die Stimmabgabe im Rahmen der Verhältniswahl ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 19. beigefügt.

Als Mitglieder in den Planungs- und Umweltausschuss sind gewählt:

CDU	SPD	Die Grünen	FDP	BfB
RF Bühse	Herr Feldmann-Jäger (BM)	RH Krampfer	Herr Dr. Stein (BM)	Herr Gärtner (BM)
RH Köster	RH Westphal-Garken	RH Ketelhut		
Herr Michaelis (BM)	RF Kubon			
Herr Jörg Neumann (BM)				

(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

Von den Ratsfraktionen, die bei der Wahl keinen Sitz erreichen konnten, werden gemäß § 46 Abs. 2 Satz 1 GO folgende beratende Mitglieder für den Planungs- und Umweltausschuss benannt:

Ratsfraktion DIE LINKE: Herr Bruno Narnbach

NPD-Ratsfraktion: Herr Bernhard Radomski

20 .	Wahl der ständigen Ausschüsse: Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 0064/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Griese beantragt, die Wahlen zu den ständigen Ausschüssen gemäß § 46 Abs. 1 GO als Verhältniswahlen durchzuführen.

Die Vorschlagsliste für den Bau- und Vergabeausschuss liegt allen Ratsmitgliedern vor. Sie ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 20. beigefügt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger stellt fest, dass bei den Wahlvorschlägen nur 5 Ratsmitglieder vorgeschlagen werden. Damit würde eine Wahl nicht zu einem Ergebnis führen können, welches mit § 8 Abs. 2 e) der Hauptsatzung zu vereinbaren wäre. Nach § 8 Abs. 2 e) der Hauptsatzung muss die Zahl der Ratsmitglieder mindestens 6 betragen.

Es ist nicht ersichtlich, dass andere Vorschläge unterbreitet werden.

Ratsherr Radestock bittet daraufhin, die Sitzung für 5 Minuten zu unterbrechen, um sich mit den anderen Fraktionsvorsitzenden beraten zu können.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass das Problem bereits im Rahmen der Ältestenratssitzung am 11.06.2018 ausgiebig erörtert worden sei.

Die Sitzung wird um 18:25 Uhr unterbrochen und um 18:32 Uhr wieder fortgesetzt.

Auch nach der Erörterung im Kreis der Fraktionsvorsitzenden werden keine anderen Vorschläge unterbreitet.

Vor diesem Hintergrund zieht Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras die Vorlage zurück.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Kluckhuhn erklärt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass der Bau- und Vergabeausschuss gem. § 46 Abs. 11 GO für eine Übergangszeit von maximal 3 Monaten in der bisherigen Besetzung im Amt bleiben könne.

Ratsherr Kühl erklärt, dass diese Rechtsauffassung strittig sei. Er warnt davor, im Bau- und Vergabeausschuss in der bisherigen Besetzung Beschlüsse zu fassen, weil diese ggf. anfechtbar seien.

21 .	Wahl der ständigen Ausschüsse: Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: 0065/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Griese beantragt, die Wahlen zu den ständigen Ausschüssen gemäß § 46 Abs. 1 GO als Verhältniswahlen durchzuführen.

Die Vorschlagsliste für den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die Vorschläge nach den jeweiligen Vorschlagslisten und ruft die einzelnen Vorschlagslisten zur Stimmabgabe auf.

Der Auswertungsbogen für die Stimmabgabe im Rahmen der Verhältniswahl ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 21. beigelegt.

Als Mitglieder in den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss sind gewählt:

CDU	SPD	Die Grünen	FDP	BfB
RH Hahn	Herr Holland (BM)	Frau Carola Ketelhut (BM)	RH Janetzky	Herr K. P. Voigt (BM)
RH Grassau	RH Kluckhuhn	Herr Sebastian Fricke (BM)		
RH Haake	RF Schmidt			
Herr Michael Knapp (BM)				

(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

Von den Ratsfraktionen, die bei der Wahl keinen Sitz erreichen konnten, werden gemäß § 46 Abs. 2 Satz 1 GO folgende beratende Mitglieder für den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss benannt:

DIE LINKE: Verzicht

NPD: Herr Manfred Riemke

22 .	Wahl der ständigen Ausschüsse: Sozial- und Gesundheitsausschuss Vorlage: 0066/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Griese beantragt, die Wahlen zu den ständigen Ausschüssen gemäß § 46 Abs. 1 GO als Verhältniswahlen durchzuführen.

Die Vorschlagsliste für den Sozial- und Gesundheitsausschuss liegt allen Ratsmitgliedern vor. Sie ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 22. beigefügt

Frau Stadtpräsidentin Schättiger stellt fest, dass bei den Wahlvorschlägen nur 5 Ratsmitglieder vorgeschlagen werden. Damit würde eine Wahl nicht zu einem Ergebnis führen können, welches mit § 8 Abs. 2 e) der Hauptsatzung zu vereinbaren wäre. Nach § 8 Abs. 2 e) der Hauptsatzung muss die Zahl der Ratsmitglieder mindestens 6 betragen.

Es ist nicht ersichtlich, dass andere Vorschläge unterbreitet werden.

Vor diesem Hintergrund zieht Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras die Vorlage zurück.

23 .	Wahl der ständigen Ausschüsse: Schul-, Kultur- und Sportausschuss Vorlage: 0067/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Griese beantragt, die Wahlen zu den ständigen Ausschüssen gemäß § 46 Abs. 1 GO als Verhältniswahlen durchzuführen.

Die Vorschlagsliste für den Schul-, Kultur- und Sportausschuss liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die Vorschläge nach den jeweiligen Vorschlagslisten und ruft die einzelnen Vorschlagslisten zur Stimmabgabe auf.

Der Auswertungsbogen für die Stimmabgabe im Rahmen der Verhältniswahl ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 23. beigefügt.

Als Mitglieder in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss sind gewählt:

CDU	SPD	Die Grünen	FDP	BfB
RF Krebs	Herr P. Weber (BM)	RF Diehlmann	Frau Rita Stein (BM)	Herr Stefan Preuhs (BM)
RH Kriese	RH Delfs	Frau Michelle Bahr (BM)		
RH Mutlu	RH Matthiesen			
Frau Dorina Augustin (BM)				

(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

Von den Ratsfraktionen, die bei der Wahl keinen Sitz erreichen konnten, werden gemäß § 46 Abs. 2 Satz 1 GO folgende beratende Mitglieder für den Schul-, Kultur- und Sportausschuss benannt:

DIE LINKE: Verzicht

NPD: Frau Melanie Kalz

24 .	Wahl der ständigen Ausschüsse: Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 0068/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Griese beantragt, die Wahlen zu den ständigen Ausschüssen gemäß § 46 Abs. 1 GO als Verhältniswahlen durchzuführen.

Die Vorschlagsliste für den Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die Vorschläge nach den jeweiligen Vorschlagslisten und ruft die einzelnen Vorschlagslisten zur Stimmabgabe auf.

Der Auswertungsbogen für die Stimmabgabe im Rahmen der Verhältniswahl ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 24. beigefügt.

Als Mitglieder in den Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sind gewählt:

CDU	SPD	Die Grünen	DIE LINKE	BfB
RH Lassen	Herr Rico Kroll (BM)	RH Ketelhut	Herr Ali Leibi (BM)	Herr Horst Hamann (BM)
RH Schlemmer	RH Johna	RH Rade-stock		
Herr Böckenhauer (BM)	RH Matthiesen			
Herr Peter Jürgens (BM)				

(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

Von den Ratsfraktionen, die bei der Wahl keinen Sitz erreichen konnten, werden gemäß § 46 Abs. 2 Satz 1 GO folgende beratende Mitglieder für den Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz benannt:

FDP: Herr Dr. Bruno Dannmeier

NPD: Herr Bernhard Radomski

25 .	Wahl der übrigen Ausschüsse: Jugendhilfeausschuss Vorlage: 0093/2018/DS
------	--

Beschluss:

Neben den 9 Vertretern, die von der Ratsversammlung vorgeschlagen werden, sind gem. § 48 JuFöG i. V. m. § 2 der Satzung für das Jugendamt 12 Mitglieder von weiteren Stellen vorzuschlagen. Diese Vorschläge haben in ihrer Gesamtheit Frauen und Männer gleichermaßen zu berücksichtigen. Dies ist derzeit nicht der Fall. Zudem sind die Vorschläge nicht komplett. Trotz mehrfacher Erinnerung fehlt der Vorschlag der Kreiselternervertretung für Kindertagesstätten.

Vor diesem Hintergrund zieht Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras die Vorlage zurück. Sie wird alsbald erneut eingebracht, sobald die Vorschläge der weiteren Stellen vollständig und gesetzeskonform vorliegen.

26 .	Wahl der übrigen Ausschüsse: Wahlprüfungsausschuss Vorlage: 0070/2018/DS
------	---

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge:

CDU	SPD	Die Grünen	DIE LINKE	FDP
RH Fehrs	RF Dannheiser	RH Warlies	RF Boysen	RH Janetzky
RH Kühl	RF Schmidt	RH Iwers		
RF Krebs	RH Kluckhuhn			
RH Kriese				

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.
Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen gewählt.

27 .	Wahl der übrigen Ausschüsse: Umlegungsausschuss Vorlage: 0072/2018/DS
------	--

Beschluss:

In Vervollständigung der Vorlage werden vorgeschlagen:

seitens der CDU-Ratsfraktion: Ratsfrau Bühse (Vertretung: Ratsherr Fehrs)

seitens der SPD-Ratsfraktion: Ratsherr Axel Westphal – Garken (Vertretung Ratsherr Kluckhuhn).

Es besteht Einvernehmen, über die Vorschläge en bloc abzustimmen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger lässt in getrennten Wahlgängen zunächst die originären Mitglieder und dann die Vertretungen wählen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird jeweils einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle oben genannten und in der Vorlage aufgeführten Personen gewählt.

28 .	Wahl der übrigen Ausschüsse: Schulleiterwahlausschuss Vorlage: 0073/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die vorliegenden Vorschläge - in Klammern sind die Vertretungen aufgeführt.

CDU	SPD	Die Grünen	FDP
RF Krebs (RH Hentschel)	Frau Stephan (BM) (RF Zielke- Rieckmann)	RH Radestock (Frau Gaby Mohr – BM)	Frau Rita Stein (BM) (Frau Miriam Nerowski - BM)
RH Kriese (RH Schlemmer)	RH Delfs (RH Matthiesen)	RF Diehlmann (Frau Sarah Conradt – BM)	
RH Mutlu (RH Lassen)	RH Johna (RH Klimm)		
Frau Augustin (BM) (RF Schwede- Oldehus)			

(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

Es besteht Einvernehmen, über die Vorschläge en bloc abzustimmen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger lässt in getrennten Wahlgängen zunächst die originären Mitglieder und dann die Vertretungen wählen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird jeweils einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen gewählt.

29 .	Beratende Mitgliedschaft in einem Ausschuss für fraktionslose Ratsmitglieder Vorlage: 0018/2018/MV
------	---

Ratsherr Joost erklärt, als beratendes Mitglied dem Hauptausschuss beizutreten.

30 .	Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter Vorlage: 0074/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die vorliegenden Vorschläge für die Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse.

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.

Da der Bau- und Vergabeausschuss, der Sozial- und Gesundheitsausschuss und der Jugendhilfeausschuss erst später gewählt werden, entfällt die Wahl der Vorsitzenden für diese Ausschüsse.

Als Vorsitzende der aufgeführten Ausschüsse werden einstimmig gewählt:

Hauptausschuss: Ratsherr Kühl (CDU)

Schul-, Kultur- und Sportausschuss: Ratsherr Delfs (SPD)

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss: Ratsherr Kluckhuhn (SPD)

Planungs- und Umweltausschuss: Ratsherr Krampfer (Die Grünen)

Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz: Ratsherr Lassen (CDU)

Sodann verliest Frau Stadtpräsidentin die vorliegenden Vorschläge für die Vertretungen der Ausschussvorsitzenden.

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.

Da der Bau- und Vergabeausschuss, der Sozial- und Gesundheitsausschuss und der Jugendhilfeausschuss erst später gewählt werden, entfällt die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden für diese Ausschüsse.

Als stellvertretende Vorsitzende der aufgeführten Ausschüsse werden einstimmig gewählt:

Hauptausschuss: Ratsherr Andresen (SPD)

Schul-, Kultur- und Sportausschuss: Ratsfrau Diehlmann (Die Grünen)

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss: Ratsherr Hahn (CDU)

Planungs- und Umweltausschuss: Ratsfrau Bühse (CDU)

Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz: Ratsherr Ketelhut (Die Grünen)

Die Ratsversammlung wird um 18.45 Uhr für eine Pause von ca. 30 Minuten unterbrochen und um 19.30 Uhr fortgesetzt.

31 .	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Einfeld Vorlage: 0075/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die vorliegenden Vorschläge:
(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

CDU: Herr Dr. Jan Marr (BM) / Frau Susanne Grund (BM)
SPD: Herr Carsten Wiegmann (BM)
Die Grünen: Ratsherr Radestock / Herr Dr. Oltmann Schröder (BM) /
Herr Detlef Erdloff (BM)
BfB: Herr Horst Hamann (BM)

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.
Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen gewählt.

32 .	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Tungendorf Vorlage: 0076/2018/DS
------	---

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die vorliegenden Vorschläge:
(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

CDU: Herr Jürgen Böckenhauer (BM) / Ratsherr Grassau /
Frau Yvonne Weber (BM)
SPD: Herr Gerrit Köhler (BM) / Herr Rico Kroll (BM) /
Herr Dietmar Hirsch (BM)
Die Grünen: Ratsherr Ketelhut

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.
Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen gewählt.

33 .	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Brachenfeld - Ruthenberg Vorlage: 0077/2018/DS
------	---

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die vorliegenden Vorschläge:
(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

CDU: Herr Hans-Jürgen Gorba (BM) / Ratsherr Kühl /
Herr Sönke Thies (BM)
SPD: Herr Roman Wagner (BM) / Ratsherr Matthiesen
Die Grünen: Frau Sarah Conradt (BM)
BfB: Herr Andreas Gärtner (BM)

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.
Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen gewählt.

34 .	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Wittorf Vorlage: 0078/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge:
(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

CDU: Ratsfrau Krebs / Frau Vera Böge (BM) /
Herr Günter Schöbel (BM) / Herr Thomas Langholz (BM)
SPD: Herr Hans-Jürgen Holland (BM) / Herr Philipp Beutler (BM) /
Herr Torben Delfs (BM)
Die Grünen: Herr Olaf Bierstedt (BM)

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.
Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen gewählt.

35 .	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Gadeland Vorlage: 0079/2018/DS
------	---

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge:
(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

CDU: Ratsherr Köster / Herr Dr. Volker Matthée /
Herr Tristan Doege (BM)
SPD: Frau Alexandra Mallon (BM)
Die Grünen: Frau Dr. Doris Jansen (BM)
FDP: Herr Dr. Wolfgang Stein (BM)
BfB: Herr Klaus-Peter Voigt (BM)

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.
Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen gewählt.

36 .	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Faldera Vorlage: 0080/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge:
(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

CDU: Frau Harmke Janssen (BM) / Herr Jörg Neumann (BM) /
Herr Mathis Hansen (BM)
SPD: Frau Monika Gripp (BM) / Herr Wilfried Gripp (BM) /
Herr Werner Didwischus (BM)
Die Grünen: Herr Rainer Schilling (BM)

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.
Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen gewählt.

37 .	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Böcklersiedlung - Bugenhagen Vorlage: 0081/2018/DS
------	---

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge:
(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

CDU: Herr Erhard Christian Schättiger (BM) / Ratsherr Schlemmer /
Herr Robert Jatzow (BM)
SPD: Frau Jo Blane (BM) / Herr Rolf Schaks (BM)
Die Grünen: Ratsfrau Diehlmann
BfB: Herr Jörg Zschummel (BM)

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.
Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen gewählt.

38 .	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Gartenstadt Vorlage: 0082/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge:
(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

CDU: Ratsherr Kriese / Herr Steffen Druschke (BM) /
Herr Reimar Richter (BM)
SPD: Herr Kurt Feldmann- Jäger (BM) / Herr Björn Kubon (BM)
Die Grünen: Frau Gaby Mohr (BM)
FDP: Herr Dr. Bruno Dannmeier (BM)

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.
Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen gewählt.

39 .	Wahl der Mitglieder der Stadtteilbeiräte: Stadtmitte Vorlage: 0083/2018/DS
------	---

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge:
(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

CDU: Ratsfrau Schwede-Oldehus / Ratsherr Mutlu /
Herr Hans Lindemann (BM)
SPD: Frau Antje Klein (BM) / Herr Manfred Fellmann (BM)
Die Grünen: Ratsherr Iwers
FDP: Herr Dr. Michael Klinger (BM)

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.
Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen gewählt.

39.1 .	Dringlichkeitsantrag des Ratsherrn Kühl, CDU betr. Änderung der Gesellschaftsverträge der SWN Stadtwerke Beteiligungen GmbH Vorlage: 0017/2018/An
--------	--

Beschluss:

Die Dringlichkeit des Antrags wurde unter TOP 9. bestätigt.

Ratsherr Kühl bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Der Antrag verfolge das Ziel, die Arbeitnehmervertretungen in den Aufsichtsräten von SWN und FEK gleichermaßen zu handhaben. Die Arbeitnehmerschaft soll ihre Vertreter direkt in die jeweiligen Aufsichtsräte entsenden können. Damit würden diese Vertreter für den Beschluss der Ratsversammlung künftig irrelevant sein.
Im Falle der SWN sei eine Wiederholung der Wahl seitens der Arbeitnehmerschaft nicht erforderlich.

Ratsherr Joost kritisiert, dass der Antrag zu kurzfristig eingebracht worden sei. Es sei keine Eilbedürftigkeit ersichtlich. Zudem würde er nicht allen Ratsmitgliedern vorliegen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert daher den Wortlaut des Antrags.

Dem Antrag wird sodann mit 34 zu 7 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	12		
Die Grünen	7		
FDP		2	
BfB		2	
DIE LINKE		2	
NPD			2
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	34	7	2

40 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung der Aufsichtsräte der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH sowie der Tochtergesellschaften Vorlage: 0008/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erklärt, dass 3 Vorschläge aus der Mitarbeiterschaft der SWN vorliegen. Diese müssen von der Ratsversammlung bestätigt werden. Zudem teilt sie mit, dass im Übrigen konkurrierende Vorschläge vorliegen. Sie verliest die Vorschläge.

Ratsherr Joost begründet die von ihm eingebrachten Vorschläge. Er betont, dass es seiner Auffassung nach vorrangig darum gehen müsse, dass der Aufsichtsrat kompetent zu besetzen sei. Die Parteizugehörigkeit könne kein relevantes Kriterium sein. Ein Schreiben mit Informationen zu den von ihm vorgeschlagenen Personen wurde zuvor von Ratsherrn Joost verteilt. Es ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 40. beigefügt.

Ratsherr Kühl widerspricht dem. Er betont, dass auch die Vorschläge der CDU-Ratsfraktion eine qualifizierte Besetzung des Aufsichtsrates gewährleisten würden. Er habe mit einer von den von Ratsherrn Joost vorgeschlagenen Damen kommuniziert. Diese habe kein Interesse an kommunalpolitischer Arbeit gezeigt. Es sei aber unabdingbar, dass Personen, die von der Ratsversammlung in Aufsichtsräte entsandt werden, eine Nähe und eine Verbindung zur Stadt Neumünster und zur städtischen Kommunalpolitik haben. Dies würde bei allen Vorschlägen, die Ratsherr Joost eingebracht hat, fehlen. Weder würden die Kandidaten die örtlichen Begebenheiten kennen noch würden sie über das erforderliche Wissen über die politischen Begebenheiten in der Stadt Neumünster verfügen.

Ratsherr Andresen erklärt, diese Auffassung zu teilen. Die vorgeschlagenen Personen hätten keinerlei Bezug zur Kommunalpolitik in Neumünster und zu dem Unternehmen SWN. Ein Aufsichtsrat sei ein Kontrollorgan, die Ratsversammlung sei verantwortlich. Insofern sei eine Vertrauensbasis unabdingbar, wenn die Ratsversammlung jemanden in einen Aufsichtsrat entsendet. Dieses Vertrauen sei bezogen auf die von Ratsherrn Joost vorgeschlagenen Personen nicht gegeben.

Sodann wird über die einzelnen Vorschläge abgestimmt:

Für Herrn Kai Steenfatt (Arbeitnehmervertretung SWN) stimmen 41 Ratsmitglieder. Es gibt 2 Gegenstimmen und keine Enthaltung.

Für Herrn Uwe Höland (Arbeitnehmervertretung SWN) stimmen 41 Ratsmitglieder. Es gibt 2 Gegenstimmen und keine Enthaltung.

Für Herrn Dietmar Hirsch (Arbeitnehmervertretung SWN) stimmen 39 Ratsmitglieder. Es gibt 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Für Herrn Dr. Gunnar Gerwien (Vorschlag Ratsherr Joost) stimmen 4 Ratsmitglieder. Es gibt 37 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.
Somit findet dieser Vorschlag keine Mehrheit.

Für Frau Christine Witthöft (Vorschlag Ratsherr Joost) stimmen 3 Ratsmitglieder. Es gibt 38 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.
Somit findet dieser Vorschlag keine Mehrheit.

Für Frau Martina Cleven (Vorschlag Ratsherr Joost) stimmen 4 Ratsmitglieder. Es gibt 37 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.
Somit findet dieser Vorschlag keine Mehrheit.

Für Ratsherrn Proch (Vorschlag NPD-Ratsfraktion) stimmen 2 Ratsmitglieder. Es gibt 41 Gegenstimmen und keine Enthaltung.
Somit findet dieser Vorschlag keine Mehrheit.

Für Ratsherrn Ketelhut (Vorschlag Ratsfraktion Die Grünen) stimmen 40 Ratsmitglieder. Es gibt 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

Für Ratsherrn Delfs (Vorschlag SPD-Ratsfraktion) stimmen 37 Ratsmitglieder. Es gibt 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Für Ratsherrn Westphal-Garken (Vorschlag SPD-Ratsfraktion) stimmen 38 Ratsmitglieder. Es gibt 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Für Ratsfrau Schmidt (Vorschlag SPD-Ratsfraktion) stimmen 38 Ratsmitglieder. Es gibt keine Gegenstimmen und 5 Enthaltungen.

Für Ratsherrn Fehrs (Vorschlag CDU-Ratsfraktion) stimmen 40 Ratsmitglieder. Es gibt 3 Gegenstimmen und keine Enthaltung.

Für Ratsfrau Krebs (Vorschlag CDU-Ratsfraktion) stimmen 40 Ratsmitglieder. Es gibt 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

Für Ratsherrn Hahn (Vorschlag CDU-Ratsfraktion) stimmen 40 Ratsmitglieder. Es gibt 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

Somit werden neben den 3 Arbeitnehmervertretern der SWN in das Gremium entsandt:
Ratsherr Ketelhut
Ratsherr Delfs
Ratsherr Westphal-Garken
Ratsfrau Schmidt
Ratsherr Fehrs
Ratsfrau Krebs
Ratsherr Hahn

Auf Nachfrage von Ratsherrn Joost teilt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras mit, dass er den Beschluss dahingehend prüfen werde, ob im Hinblick auf § 15 GStG Widerspruch einzulegen ist.

41 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Verwaltungsrates der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster Vorlage: 0009/2018/DS
------	---

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die vorliegenden Vorschläge.
Es besteht Einvernehmen, die Wahl en bloc durchzuführen.

Vorgeschlagen werden:

seitens der CDU-Ratsfraktion: Frau Vera Böge (BM) / Ratsherr Grassau

seitens der SPD-Ratsfraktion: Herr Karsten Schröder

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Frau Sarah Conradt

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

42 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Verwaltungsrates des Regionalen Berufsbildungs- zentrums Elly-Heuss-Knapp-Schule als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Vorlage: 0010/2018/DS
------	---

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die vorliegenden Vorschläge.
Seitens der CDU-Ratsfraktion wird Ratsfrau Krebs vorgeschlagen.
Die SPD-Ratsfraktion schlägt Ratsherrn Delfs vor.

Ratsherr Radestock schlägt für die Ratsfraktion Die Grünen ergänzend Ratsfrau Diehlmann vor. Es habe sich bewährt, dass die/der Vorsitzende des Schul-, Kultur und Sportausschusses und die jeweilige Vertretung in den Verwaltungsräten der RBZentren vertreten sind.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass es keine Regelung gebe, die zwingend einen solchen Beschluss erfordert. Die Vorschläge von CDU und SPD seien satzungskonform. Zudem teilt er erhebliche Bedenken mit, wenn eine Mitarbeiterin eines RBZ im Verwaltungsrat dieser Einrichtung u. a. Kontrollfunktion über ihren „Chef“ ausüben würde. Es seien Situationen denkbar, in denen Frau Diehlmann befangen sein könnte. Auch zum Schutz von Frau Diehlmann rät Ratsherr Kühl dazu, von dem Vorschlag Abstand zu nehmen.

Ratsherr Radestock erwidert, dass es zulässig sei, Frau Diehlmann in den Verwaltungsrat zu entsenden und erklärt, seinen Vorschlag aufrecht zu halten.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass somit konkurrierende Vorschläge vorliegen. Sodann wird über die einzelnen Vorschläge abgestimmt.

Für Ratsfrau Krebs stimmen 21 Ratsmitglieder. Es gibt 19 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Für Ratsherrn Delfs stimmen 23 Ratsmitglieder. Es gibt 18 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Für Ratsfrau Diehlmann stimmen 19 Ratsmitglieder. Es gibt 19 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen.

Somit findet dieser Vorschlag keine Mehrheit.

In den Verwaltungsrat des RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule werden Ratsfrau Krebs und Ratsherr Delfs entsandt.

43 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Verwaltungsrates des Regionalen Berufsbildungszentrums Theodor-Litt-Schule als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Vorlage: 0011/2018/DS
------	---

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge.

Seitens der CDU-Ratsfraktion wird Ratsfrau Krebs vorgeschlagen.

Die SPD-Ratsfraktion schlägt Ratsherrn Delfs vor.

Ratsherr Radestock schlägt für die Ratsfraktion Die Grünen ergänzend Ratsfrau Diehlmann vor.

Zu der grundsätzlichen Diskussion, diesen Vorschlag betreffend: siehe TOP 42.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass somit konkurrierende Vorschläge vorliegen. Sodann wird über die einzelnen Vorschläge abgestimmt.

Für Ratsfrau Krebs stimmen 19 Ratsmitglieder. Es gibt 19 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen.

Somit findet dieser Vorschlag keine Mehrheit.

Für Ratsherrn Delfs stimmen 21 Ratsmitglieder. Es gibt 19 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Für Ratsfrau Diehlmann stimmen 21 Ratsmitglieder. Es gibt 17 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen.

In den Verwaltungsrat des RBZ Theodor-Litt-Schule werden Ratsfrau Diehlmann und Ratsherr Delfs entsandt.

44 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Verwaltungsrates des Regionalen Berufsbildungs- zentrums Walther-LehmkuhlSchule als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Vorlage: 0012/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die vorliegenden Vorschläge.
Seitens der CDU-Ratsfraktion wird Ratsfrau Krebs vorgeschlagen.
Die SPD-Ratsfraktion schlägt Ratsherrn Delfs vor.

Ratsherr Radestock schlägt für die Ratsfraktion Die Grünen ergänzend Ratsfrau Diehl-
mann vor.

Zu der grundsätzlichen Diskussion, diesen Vorschlag betreffend: siehe TOP 42.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass somit konkurrierende Vorschläge vorlie-
gen. Sodann wird über die einzelnen Vorschläge abgestimmt.

Für Ratsfrau Krebs stimmen 21 Ratsmitglieder. Es gibt 19 Gegenstimmen und 3 Enthalt-
tungen.

Für Ratsherrn Delfs stimmen 21 Ratsmitglieder. Es gibt 20 Gegenstimmen und 2 Enthalt-
tungen.

Für Ratsfrau Diehlmann stimmen 21 Ratsmitglieder. Es gibt 17 Gegenstimmen und 5
Enthaltungen.

Somit ergeben sich für alle 3 Vorschläge Mehrheiten, obwohl im Verwaltungsrat nur 2
Sitze zu besetzten sind. Da es sich um Beschlüsse handelt, kommt es auf die Zahl der Ja-
Stimmen nicht an. Zugestimmt ist, wenn es mehr Ja- als Nein-Stimmen gibt.

Es kommt zu einer Diskussion, wie die Beschlüsse zu den TOPs 42., 43. und 44. zu wer-
ten sind. Dabei wird festgestellt, dass es keine Regelung gibt, die vorschreibt, dass alle 3
Verwaltungsräte mit den gleichen Personen zu besetzen sind.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Im Anschluss verkündet Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus, dass er den Beschluss da-
hingehend prüfen werde, ob Widerspruch einzulegen ist.

45 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse Südholstein Vorlage: 0013/2018/DS
------	--

Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erläutert die Hintergründe der Vorlage und berichtet über seine Erfahrungen aus der Tätigkeit im Verwaltungsrat der Sparkasse. Er bekräftigt seinen Wunsch, auch weiterhin im Verwaltungsrat der Sparkasse tätig sein zu wollen. Er betont, dass es für die Sparkasse zu schwierigen Situationen kommen könnte, wenn zur Besetzung des Verwaltungsrates kein satzungskonformer Beschluss gefasst würde. Dies könnte sich zudem als rufschädigend erweisen.

Sodann weist er auf seine Hinwirkungspflicht auf einen satzungskonformen Beschluss hin und verliest eine Erklärung, die der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 45. beigefügt ist.

Ratsherr Fehrs schlägt seitens der CDU-Ratsfraktion für die weitere Besetzung des Verwaltungsrates Ratsherrn Kühl vor.

Ratsherr Westphal-Garken schlägt seitens der SPD-Ratsfraktion für die weitere Besetzung des Verwaltungsrates Ratsherrn Andresen vor.

Sodann wird über die einzelnen Vorschläge abgestimmt:

Für Ratsherrn Kühl stimmen 31 Ratsmitglieder. Es gibt 11 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

Für Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras stimmen 27 Ratsmitglieder. Es gibt 13 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Für Ratsherrn Andresen stimmen 24 Ratsmitglieder. Es gibt 15 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Somit ergeben sich für alle 3 Vorschläge Mehrheiten, obwohl im Verwaltungsrat nur 2 Sitze zu besetzten sind. Da es sich um Beschlüsse handelt, kommt es auf die Zahl der Ja-Stimmen nicht an. Zugestimmt ist, wenn es mehr Ja- als Nein-Stimmen gibt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, dass er den Beschluss dahingehend prüfen werde, ob Widerspruch einzulegen ist.

46 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Südholstein Vorlage: 0014/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die vorliegenden Vorschläge. Es besteht Einvernehmen, die Wahl en bloc durchzuführen.

Vorgeschlagen werden:

seitens der CDU- Ratsfraktion: Ratsherr Köster / Herr Thomas Michaelis

seitens der SPD- Ratsfraktion: Ratsherr Kluckhuhn / Herr Hasan Horata

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Frau Gaby Mohr

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann mit 41 Stimmen ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Somit sind alle aufgeführten Personen gewählt.

47 .	Städtische Beteiligungen: Bestellung der Vertretung der Gesellschafterin Stadt Neumünster in städtischen Eigengesellschaften hier: Bestellung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Neumünster in der Gesellschafterversammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorlage: 0026/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Andresen weist auf eine Änderung des § 104 GO hin. Demzufolge bestehe wieder die Möglichkeit, auch andere Personen als den Oberbürgermeister als Vertretung der Gesellschafterin zu bestellen. Überlegt werde, wie in der Vergangenheit die stimmberechtigten Mitglieder des Hauptausschusses mit dieser Aufgabe zu betrauen. Dies müsse aber noch geprüft werden.

Vor diesem Hintergrund beantragt Ratsherr Andresen, die Vorlage zu vertagen.

Dem Antrag auf Vertagung wird mit 41 Stimmen, bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

48 .	Bestellungen: Benennung von Mitgliedern für den Vorstand der Aktion "Jugendzentrum" Vorlage: 0084/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge.
Seitens der CDU-Ratsfraktion wird Ratsfrau Schwede-Oldehus vorgeschlagen.
Die SPD-Ratsfraktion schlägt Ratsherrn Klimm vor.

Ratsherr Proch schlägt für die NPD-Ratsfraktion ergänzend sich selbst vor und begründet dies damit, dass es seines Erachtens Missstände im AJZ gebe. Angesichts dessen seien kritische Stimmen im Vorstand dienlich.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass somit konkurrierende Vorschläge vorliegen. Sodann wird über die einzelnen Vorschläge abgestimmt.

Für Ratsfrau Schwede-Oldehus stimmen alle 43 Ratsmitglieder. Es gibt keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Für Ratsherrn Klimm stimmen 41 Ratsmitglieder. Es gibt 2 Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Für Ratsherrn Proch stimmen 2 Ratsmitglieder. Es gibt 41 Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Somit findet dieser Vorschlag keine Mehrheit.

Somit werden Ratsfrau Schwede-Oldehus und Ratsherr Klimm in den Vorstand der Aktion "Jugendzentrum" entsandt.

49 .	Bestellungen: Beteiligung sozial erfahrener Personen bei dem Erlass von Widerspruchsbescheiden gem. § 116 SGB XII Vorlage: 0092/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge:
Seitens der CDU-Ratsfraktion wird Ratsfrau Krebs vorgeschlagen.
Die SPD-Ratsfraktion schlägt Herrn Kurt Feldmann-Jäger vor.
Von der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände wird Frau Melanie Müller-Semrau vorgeschlagen.
Vertretungen brauchen nicht mehr benannt zu werden.
Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

50 .	Bestellungen: Stiftungsrat zum Schenkungsvertrag der Zeltlagergemeinschaft Neumünster über das Gelände Lenster Strand Vorlage: 0085/2018/DS
------	--

Beschluss:

Vorgeschlagen ist seitens der CDU-Ratsfraktion Ratsherr Haake.
Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Dem Vorschlag wird mit 42 Stimmen ohne Gegenstimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

51 .	Bestellungen: Bildung eines Verwaltungsausschusses im Zusammenhang mit dem Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem KSV über das Grundstück Lenster Strand Vorlage: 0086/2018/DS
------	--

Beschluss:

Vorgeschlagen ist seitens der CDU-Ratsfraktion Ratsherr Kühl.
Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

52 .	Bestellungen: Stiftungsvorstand der Hermann und Karla Hinrichs-Stiftung Vorlage: 0087/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge.
Vorgeschlagen werden:

seitens der CDU - Ratsfraktion: Frau Stadtpräsidentin Schättiger

seitens des Oberbürgermeisters: Herr 1. Stadtrat Hillgruber

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

53 .	Bestellungen: Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise der Metropolregion Vorlage: 0088/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge.
Vorgeschlagen werden:

seitens der CDU - Ratsfraktion: Frau Stadtpräsidentin Schättiger

seitens der SPD - Ratsfraktion: Ratsherr Westphal-Garken

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Ratsherr Krampfer

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

54 .	Bestellungen: a) Mitgliederversammlung des Städtetages b) Ausschüsse des Städtetages c) Vorstand des Städtetages Schleswig-Holstein Vorlage: 0089/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge.
Vorgeschlagen werden:

zu a)

seitens der CDU-Ratsfraktion: Ratsherr Kühl / Herr StR Dörflinger

seitens der SPD-Ratsfraktion: Ratsherr Delfs

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Ratsherr Voigt

als Gastdelegierter: Ratsherr Hentschel

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

zu b1) **Rechts- und Verfassungsausschuss:**

seitens der CDU-Ratsfraktion: Herr Dr. Volker Matthée

seitens der SPD-Ratsfraktion: Ratsherr Matthiesen

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Ratsherr Iwers

von Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras: Frau Krull, Fachdienstleitung Recht

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

zu b2) **Bildung und Soziales:**

seitens der CDU-Ratsfraktion: Ratsherr Hentschel / Ratsherr Schlemmer

seitens der SPD-Ratsfraktion: Herr 1. StR Hillgruber

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Ratsherr Voigt

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

zu b3) **Städtebau und Umwelt:**

seitens der CDU-Ratsfraktion: Ratsfrau Bühse / Ratsherr Schlemmer

seitens der SPD-Ratsfraktion: Ratsfrau Dannheiser

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Ratsherr Krampfer

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

zu b4) **Wirtschaft und Finanzen:**

seitens der CDU-Ratsfraktion: Ratsherr Kühl / Herr StR Dörflinger

seitens der SPD-Ratsfraktion: Ratsherr Kluckhuhn

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Ratsherr Warlies

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

55 .	Bestellungen: Beirat für das Stadtmarketing Vorlage: 0090/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge.
Vorgeschlagen werden:

seitens der CDU - Ratsfraktion: Ratsfrau Bühse

seitens der SPD - Ratsfraktion: Ratsfrau Dannheiser

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

56 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

gez. Bernd Delfs

(1. Stellvertr. der Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)